

Vorstellung und Entwicklung Hofgut und Akademie Himmelreich

Fachtagung Hauswirtschaft: "In Vielfalt leben - Mit Mehrwert arbeiten"

Mittwoch, den 21.03.2018

Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e. V.



Akademie im Hofgut Himmelreich

- 1. Geschichte und Entwicklung Hofgut Himmelreich**
- 2. Inklusive Beschäftigung im Gastgewerbe**
- 3. Akademie Himmelreich mit Schwerpunkt
„Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB-Reha)“**
- 4. Fragen und Diskussion**



1. Geschichte und Entwicklung Hofgut und Akademie Himmelreich

- Vorgeschichte zur Entstehung: Idee von Jürgen Dangl und dem Thetis Verein
- Lange Vorarbeit bis zur Realisierung
- 2004: Gründung und Eröffnung der Hofgut Himmelreich gGmbH



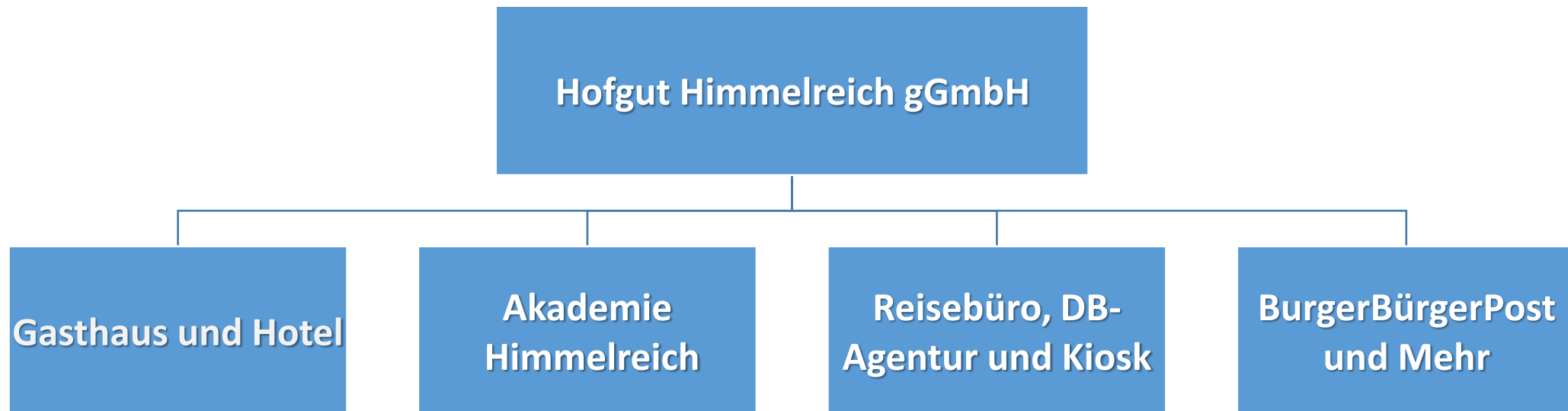
Ursprüngliche Zielsetzung Hofgut Himmelreich:

- Öffnung des ersten Arbeitsmarktes für Menschen kognitiver Beeinträchtigung
- Gleichberechtigte berufliche Teilhabe
- Kompetenzen neu definieren



1. Geschichte und Entwicklung Hofgut und Akademie Himmelreich

Unternehmensstruktur



1. Geschichte und Entwicklung Hofgut

Leitbild Hofgut Himmelreich

(entwickelt im Jahr 2012 unter Einbezug aller Unternehmensbereiche)

Leitspruch

»Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.«

Antoine de Saint-Exupéry



munterwegs...

••• mit historischem Hotel/Restaurant, einem Reisebüro, einer DB-Agentur und einem Kiosk sowie einer Integrativen Akademie handeln wir in allen Bereichen wirtschaftlich, um aus eigener Kraft weitere Arbeitsplätze zu schaffen und die Vielfalt der Arbeitsplätze zu ermöglichen.

••• setzen wir uns ein für die Gleichstellung und eine unantastbare und unverlierbare Würde aller Menschen auf der Grundlage unserer demokratischen Gesellschaftsordnung sowie des christlich diakonischen Wertesystems. In diesem Sinne treten wir ein für das Zusammenwirken von Wort und Tat.

••• setzen wir uns ein für Inklusion und sind stolz darauf, dass in unserem Hause Menschen mit außergewöhnlichen Begabungen in einem Team zusammenarbeiten.

••• leben wir ein wertschätzendes Miteinander, fördern und achten jeden Mitarbeitenden. Die Zusammenarbeit ist geprägt vom vertrauensvollen Umgang und von Offenheit.

••• setzen wir uns ein für ein „Barrierefreies Konzept“, für mehr an Miteinander, Toleranz, Gerechtigkeit, Respekt und Wertschätzung füreinander.

••• wollen wir, dass das Hofgut Himmelreich durch seine besondere Gastlichkeit, die Qualität seiner Angebote und durch seine praktizierte Mitmenschlichkeit in allen Bereichen zum Anziehungspunkt wird.

••• führen wir in der Integrativen Akademie direkt am Arbeitsmarkt orientierte Bildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen durch und verbreiten die »Hofgut-Himmelreich-Idee« durch Fortbildung und Beratung.

••• wollen wir durch unser Bildungsangebot Menschen mit außergewöhnlichen Fähigkeiten bei der Integration in die Arbeitswelt unterstützen, um ihre größtmögliche Teilhabe an der Gesellschaft zu sichern.

••• nehmen wir Einfluss auf ökologische Entwicklungen in unserer Region durch Verwendung regionaler, ökologisch angebauter und fair gehandelter Produkte.

••• achten und erhalten wir das historische Ambiente des Hofgutes.

1. Geschichte und Entwicklung Hofgut und Akademie Himmelreich

Gasthaus und Hotel

Mittlerweile wirtschaftlich unabhängiges Integrationsunternehmen nach § 132 SGB IX mit ...

- ... 35 Angestellten mit und ohne Beeinträchtigung
- ... 16 Zimmer (davon vier barrierefreie Zimmer)
- ... Konferenzraum für 20 Personen
- ... 140 Sitzplätze im Restaurant und 100 Sitzplätze auf der Terrasse
- ... Eigene Jakobuskapelle für Hochzeiten/ Taufen



2. Inklusive Beschäftigung im Gastgewerbe



3. Akademie Himmelreich mit Schwerpunkt „Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB-Reha)“

Akademie Himmelreich

- Teilbetrieb der Hofgut Himmelreich gGmbH
- Eröffnung am 01. September 2006 als „Integrative Akademie Himmelreich“ (heute: „Akademie Himmelreich“)
- Anerkannt als vergleichbare Einrichtung nach § 35 SGB IX seit Januar 2011



3. Akademie Himmelreich mit Schwerpunkt „Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB-Reha)“

Drei Bereiche der Akademie Himmelreich

1. Berufsvorbereitung (BvB-Reha)
2. Bildung und Beratung inkl. Modulqualifizierungen
3. Projektmanagement im Themenspektrum „Inklusion“:
 - BW-Stiftung und Lechler-Stiftung: „Inklusionsbegleiter“ (2014-2016)
 - Sozialministerium BW (2014-2017): „Bürgerbewegung für Inklusion“
 - Sozialministerium B-W (2015-2017): Chancen durch Vielfalt – Neue Perspektiven der beruflichen Bildung für Menschen mit Behinderung in Baden-Württemberg“



3. Akademie Himmelreich mit Schwerpunkt „Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB-Reha)“

BvB-Reha: „Berufliche Bildung und Vorbereitung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt – Berufsvorbereitung für Menschen mit Lernschwierigkeiten für die Berufsfelder des Hotel- und Gaststättengewerbes, Hauswirtschaft und Hausmeisterdienste“

- Finanziert über die Agentur für Arbeit (§ 117 Abs. 1 S.1 Nr. 1b i.V.m. §§ 51 und 53 SGB III)
- 10-15 Teilnehmer/innen pro Jahr (mittlerweile Kurs 11): i.d.R. aus Förderschulen / SBBZ; „nicht ausbildungsreif“ (Kriterienkatalog zur „Ausbildungsreife“ der Bundesagentur für Arbeit, 2009)
- Einbezug von Mentor/innen
- Partnerbetriebe
- Lernfelder
- Ablauf



3. Akademie Himmelreich mit Schwerpunkt „Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB-Reha)“

Inhalte der BvB-Reha:



Theoretische und praktische Inhalte aus den Berufsfeldern Hotel- und Gaststättengewerbe, Hauswirtschaft und Hausmeisterdienste (z.B. Schneiden von Gemüse, Bedienen von Gästen, Zimmer reinigen, Werkzeuge benutzen).



Training im Umgang mit anderen Menschen (z.B. Arbeiten in einem Team, Verhalten bei Streitigkeiten, Gespräche führen mit Vorgesetzten und Kollegen)



Allgemeinbildung (Mathematik, Deutsch, Englisch, Grundlagen politischer Bildung)



Besichtigung und Ausflüge zu Zulieferbetrieben (z.B. Weingensossenschaften, Konfitürenfabrik, Brauerei)



Lange Praktika in Partnerbetrieben auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt



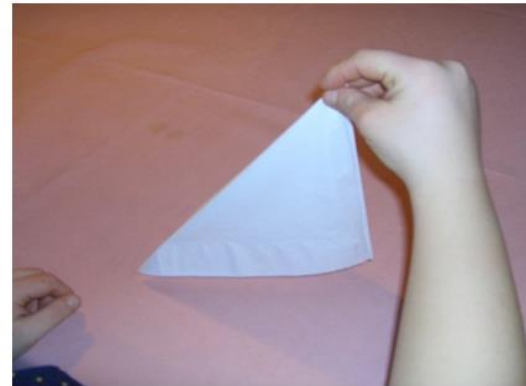
3. Akademie Himmelreich mit Schwerpunkt „Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB-Reha)“

Inhalte der BvB-Reha:



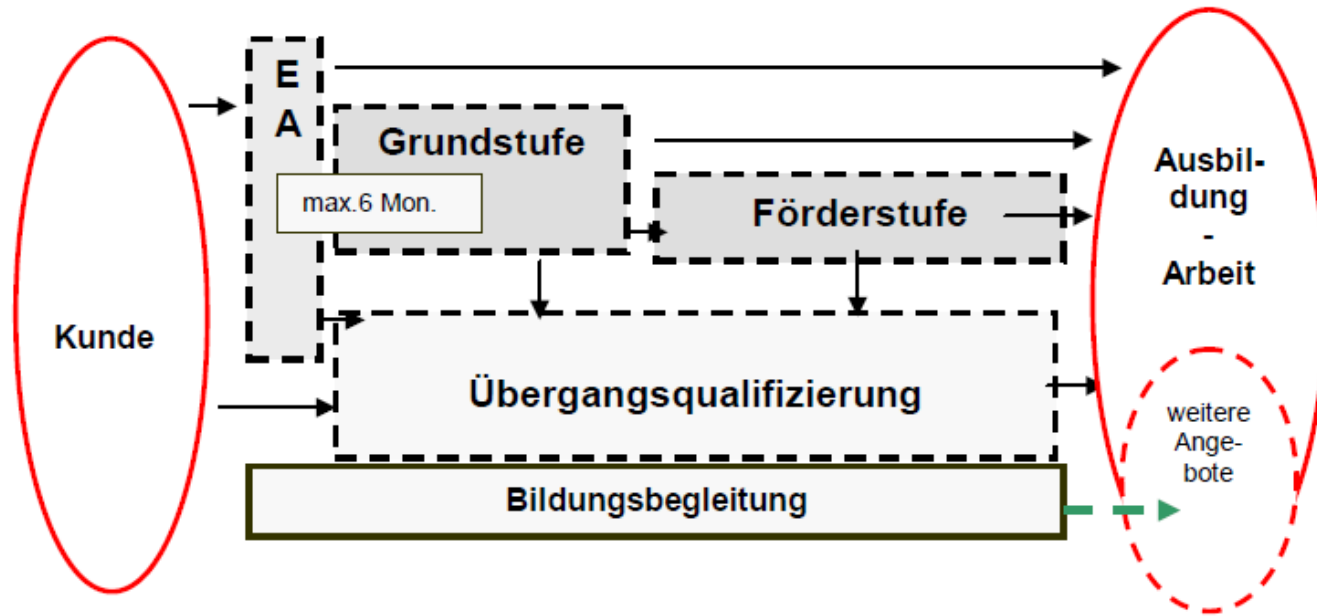
3. Akademie Himmelreich mit Schwerpunkt „Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB-Reha)“

Inhalte der BvB-Reha:



3. Akademie Himmelreich mit Schwerpunkt „Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB-Reha)“

Ablauf BvB-Reha:



EA – Eignungsanalyse

Quelle: Fachkonzept für berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen nach §§ 51 ff. SGB III, November 2012, S. 10



3. Akademie Himmelreich mit Schwerpunkt „Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB-Reha)“

Ablauf BvB-Reha konkret:

- Vorfeld: Beiderseitiges „Ausprobieren“ durch zwei Wochen Schnupperpraktikum
- Wechsel Blockphasen Theorie-/Praxisunterrichte Akademie Himmelreich und Praktika in einem Betrieb des allgemeinen Arbeitsmarktes
- ZIEL: Übernahme in ein sozialversicherungs-pflichtiges Arbeitsverhältnis nach 18 Monaten
- Partnerbetriebe: Vom kleinen Familienbetriebe bis zur Hotelketten; Großteil jedoch mittelständische Betriebe (Hotels, Restaurants, Kantinen, Altenheime etc.)
- Individuelle Begleitung durch Mentoren mit abnehmender Intensität



3. Akademie Himmelreich mit Schwerpunkt „Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB-Reha)“

Dokumentation, Zielvereinbarung, Förderplanung: Quali:life

QUALI TEILNEHMER QUALIFIZIERUNG DATEN & LISTEN ORGANISATION AUFTRAG DOKUMENTE FINANZEN

in Bearbeitung

Ziele und Kompetenzen

Kompetenzen und Analysen

Dokumentation

Dokumentation

Ergebnisse

Leistungen Ergebnisse Berichte Berichtsheft Übersichten

Personenfilter

Filterart: Standort/Maßnahme

Standort: Standortübergreifend

Maßnahme: BvB-Reha 15

Abschnitt: Alle Stufen

BA-Nr. Name

abc abc

Ziele und Kompetenzen

Erlar, Sabrina

Erste Zielvereinbarung (Start-Zielvereinbarung)

Folgezielvereinbarung (Verlauf-Zielvereinbarung)

Aktuelle Zielvereinbarung (Verlauf-Zielvereinbarung)

Ziel (Bedarfsträger)

1: Integration in Arbeit

Förderbedarf

2: im Bereich schulische Basiskompetenzen; 3: im Bereich personale Kompetenzen; 5: im Bereich methodische Kompetenzen; 6: im Bereich fachliche Basiskompetenzen / Ergebnis der Erprobung in den Berufsfeldern

Ziel (Bildungsträger)

Integration in ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis

Begründung bei abweichendem Ziel

Zeitraum der Zielvereinbarung

14.09.2015 - 11.10.2015

Kompetenzübergreifende Aufgaben

Aufgaben des Teilnehmers

- kein Eintrag vorhanden -

Aufgaben des Bildungsbegleiters

? Regelmäßiges Kontrollieren und Nachbesprechung des Berichtshefts

Fachliche Basiskompetenz/Ergebnis der Erprobung in den Berufsfeldern (Küche Service Etage Hausmeisterdienste

Ziel (Bedarfsträger)

1: Integration in Arbeit

Förderbedarf

2: im Bereich schulische Basiskompetenzen; 3: im Bereich personale Kompetenzen; 5: im Bereich methodische Kompetenzen; 6: im Bereich fachliche Basiskompetenzen / Ergebnis der Erprobung in den Berufsfeldern

Ziel (Bildungsträger)

Integration in ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis

Begründung bei abweichendem Ziel

Zeitraum der Zielvereinbarung

12.10.2015 - 03.04.2016

Kompetenzübergreifende Aufgaben

Aufgaben des Teilnehmers

? Regelmäßiges Schreiben eines Berichtshefts

Aufgaben des Bildungsbegleiters

? regelmäßige Kontakte und Austausch mit den VertreterInnen des Praktikumsbetriebes - Absprache mit dem Mentor

Ziel (Bedarfsträger)

1: Integration in Arbeit

Förderbedarf

2: im Bereich schulische Basiskompetenzen; 3: im Bereich personale Kompetenzen; 5: im Bereich methodische Kompetenzen; 6: im Bereich fachliche Basiskompetenzen / Ergebnis der Erprobung in den Berufsfeldern

Ziel (Bildungsträger)

Integration in ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis

Begründung bei abweichendem Ziel

Zeitraum der Zielvereinbarung

04.04.2016 - 31.01.2017

Kompetenzübergreifende Aufgaben

Aufgaben des Teilnehmers

? Regelmäßiges Schreiben eines Berichtshefts

Aufgaben des Bildungsbegleiters

? Regelmäßige Kontakte und Austausch mit den VertreterInnen des Praktikumsbetriebes - Absprache mit dem Mentor

? Kontakt und Terminabsprache mit der Agentur für Arbeit



3. Akademie Himmelreich mit Schwerpunkt „Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB-Reha)“

Eingesetztes Personal BvB-Reha:

- Sozialpädagogische Begleitung
- Bildungsbegleitung
- Lehrkräfte und Mentor_innen mit unterschiedlichen Qualifikationen (Koch, Hotelkauffrau, Lehrerin etc.)
- Ausbilder



3. Akademie Himmelreich mit Schwerpunkt „Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB-Reha)“

Förderpreise, eine Auswahl



1. Preisträger Landesinklusionspreis 2014



Metro-Community Star 2014



Prädikat „Unbehindert miteinander“ 2016



3. Akademie Himmelreich mit Schwerpunkt „Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB-Reha)“

Ausblick:

- **Berufliche Teilqualifizierung** von Menschen mit Behinderung/ Lernschwierigkeiten (Förderung durch das Sozialministerium Baden-Württemberg) und Förderung des Zugangs zu lebenslangem Lernen und beruflicher Bildung (Art. 24 und 27 UN-BRK)
- BvB-Reha: **Entwicklung von Zugängen** zu Förderschulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt „Lernen“ und zu gemeinsam beschulten Jugendlichen mit Behinderung an Regelschulen
- Weiterer **Ausbau des Projektmanagements** im Themenspektrum Inklusion



4. Fragen und Diskussion

Kontaktdaten:

Akademie der Hofgut Himmelreich gGmbH

Himmelreich 38

79199 Kirchzarten

Tel.: 07661 / 98 62 – 150

E-Mail Ansprechpersonen:

- **BvB-Reha:** Monika Pollmann: pollmann@akademie-himmelreich.de,
Sophie Altenburger: altenburger@akademie-himmelreich.de
- **Projekte:** Mathias Schulz: schulz@akademie-himmelreich.de
- **Gastronomie:** Andrea Stuzmann: info@hofgut-himmelreich.de

